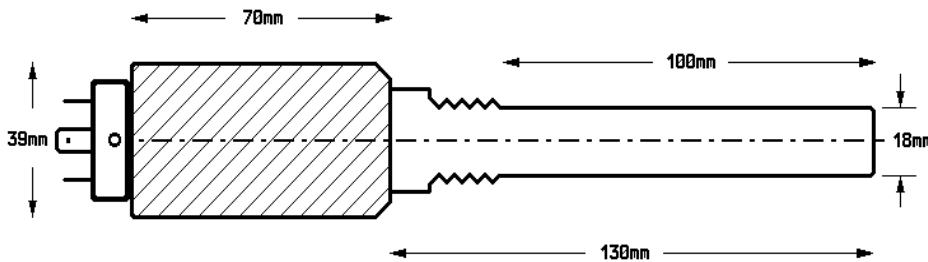


HF-Näherungsschalter PD6.1

- Anwendbar zur Detektion von Flüssigkeiten, Schäumen und Schüttgut aller Art
- Wirkungsprinzip: HF-Absorption – damit äußerst schaltsicher und störfest



Mechanik :

Sensorkopf	PTFE (Teflon)
Elektronikgehäuse	POM (DELRIN)
Befestigung	½ Zoll Standardgewinde
Sondenlänge	100 und 180mm
Anschluss	3-pol. Industriesteckverbindung (Hirschmann GDM)

Technische Daten :

Betriebstemperatur	-30 bis +200°C (Elektronik 0-60°C)
Betriebsanzeige	LED rot/grün für Betriebsspannung und Schaltzustand
Schaltpunkt	Einstellbar mittels 12-Gang Potentiometer
Versorgungsspannung	8-30V DC, verpolungssicher oder 20-26V AC
Strombedarf	< 20mA + Schaltstrom
Schaltleistung	0,5 A DC bei 24VDC, kurzschlussfest - oder 8W AC

Die Sonden sind in den Versionen N,F und H lieferbar:

- N : Pegelüberwachung (Überlaufsicherung)
 F : Schaumdetektion (Überschäumsicherung)
 H : Befüllsteuerung eines Gefäßes

sowie in diversen Längen, für Gleich- oder Wechselstrom, als Schließer oder Öffner.

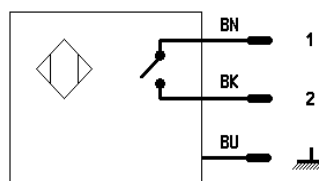
Zoll-Ident-Nr.: 90261059

Geräteschlüssel :

Version	Anwendung	Sondenlänge(mm)	Stromart	Schaltart
PD6.1	N,F,H	100,180	DC, AC	NC, NO

Anschlussbelegung :

BN = +Vcc = 1
BK = Ausgang = 2
BU = Vdd = Massepin



Installationshinweise:

- Bei dem Einbau der Sonde ist auf ein Mindestabstand von 50mm zu den Behälterwandungen zu achten, wobei 80% der Sondenlänge in das Gefäß hineinragen soll.
- Die Sonde wird mit maximal 2 Newton (handfest ohne Gewalt) eingeschraubt.
- Aufstecken der GDM-Steckverbindung und Einschalten der Betriebsspannung.
- Durch das Stecker-Schraubenloch des GDM-Steckers kann die Empfindlichkeit eingestellt werden (Schraubendreher 2,5x50). Dabei ist das Potentiometer im Uhrzeigersinn für höhere Empfindlichkeit zu drehen. Der Schalterpunkt wird durch Farbwechsel der LED angezeigt.
- Sicheres Schaltverhalten wird erreicht, wenn für den Schalterpunkt die Sonde ab Sondenspitze zu 60mm mit dem zu detektierenden Medium bedeckt ist. Ein zu tief gewählter Schalterpunkt (geringerer Bedeckungsgrad der Sonde) kann zu Fehlauslösungen führen!